

**An alle Eltern
Klasse 1-4**

Elternbrief / Serienbrief Nr. 153

Informationen zum Schulbetrieb in Corona-Zeiten – Informationen zur Optimierung des „Lolli-Testverfahrens“ nach den Weihnachtsferien

Herford, d. 16.11.2021

Sehr geehrte Eltern!

Die „Lolli-Tests“ gelten allgemein als ein erfolgreich eingeführtes und etabliertes Testverfahren, welches mittlerweile auch eine wichtige Bedeutung für die Eindämmung des Infektionsgeschehens in der gesamten Gesellschaft erlangt hat. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichts, und sorgen dafür, dass Ihre Kinder die mit Abstand am besten kontrollierte Altersgruppe sind. Gleichwohl bestehen Chancen, das Testverfahren für alle an dem Projekt Beteiligten zu verbessern und so Entlastung und Planungssicherheit zu schaffen – für die Kinder, für die Lehrkräfte, aber insbesondere auch für Sie als Erziehungsberechtigte.

Nachfolgend möchte ich Ihnen Informationen zur Optimierung des Testverfahrens an Grundschulen NRW in der Zeit nach den Weihnachtsferien zukommen lassen.

Im Kern sollen Ihre Kinder an den Testtagen zusätzlich zum Pooltest einen Einzel-Lolli-Test in der Schule durchführen, der als sogenannte „Rückstellprobe“ mit an die Labore gesendet wird. Diese wird nur im Falle eines positiven Pooltestergebnisses direkt durch das Labor ausgewertet. Andernfalls erfolgt eine fachgerechte Entsorgung durch die Labore.

Im Konkreten bedeutet die Änderung für Sie Folgendes:

Schritt 1: Pooltestung am Testtag

- Negative Pool-Testung

Der im Alltag wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erhalten Sie keine Rückmeldung vonseiten des Labors und Ihr Kind kann in der Ihnen bekannten Form weiterhin am Unterricht teilnehmen.

- Positive Pool-Testung

Sollte eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet dies, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe Ihres Kindes positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall kann in der verbesserten Teststrategie das Labor auf die in der Schule bereits entnommenen Rückstellproben der Kinder zurückgreifen. Das bedeutet, dass Sie, anders als bisher, keinen weiteren Abstrich mehr zu Hause durchführen müssen und somit auch der zusätzliche Weg zur Abgabe der Einzelprobe an die Schule entfällt.

Der Einzeltest kann somit direkt von den Laboren ausgewertet werden.

Schritt 2: Ergebnisübermittlung der Rückstellprobe bis 6:00 Uhr am Folgetag der Testung

Bereits um **06:00 Uhr am Morgen nach der Pooltestung** steht Ihnen das **Einzeltestergebnis** zum Abruf zur Verfügung. Je nach Labor wird Ihnen das Ergebnis **direkt** entweder per E-Mail oder per SMS zugeschickt.

- **Negative Rückstellprobe Ihres Kindes**

Erhalten Sie die Nachricht, dass das Testergebnis der Rückstellprobe Ihres Kindes negativ ausgefallen ist, so kann Ihr Kind noch am selben Tag am Unterricht teilnehmen.

- **Positive Rückstellprobe Ihres Kindes**

Erhalten Sie die Nachricht, dass das PCR-Testergebnis der Rückstellprobe Ihres Kindes positiv ausgefallen ist, wird das Gesundheitsamt durch die Labore¹ informiert und es gilt die Pflicht für Ihr Kind, sich in Quarantäne zu begeben.

Voraussetzung für die organisatorische Umstellung auf das neue Testsystem ist eine einmalige Registrierung aller am „Lollitest-Verfahren“ teilnehmenden Schülerinnen und Schüler mit den dazu erforderlichen Stammdaten bei den Laboren. Dabei werden folgende Stammdaten erfasst: Namen, Anschrift, Geburtsdatum, Geschlecht des Kindes und aktuelle Kontaktangaben der / des Erziehungsberechtigten zur Befundübermittlung (Handynummer und E-Mail).

Diese Schulregistrierung wird im Zeitraum vom 22.11. bis zum 30.11.2021 von der Grundschule Herringhausen durchgeführt.

Die Schulen benötigen dafür von Ihnen jeweils eine aktuelle Mobilnummer und E-Mail-Adresse, die an die Labore kommuniziert und für die Befundübermittlung durch die Labore verwendet werden. Dies ist erforderlich, damit Sie direkt von den Laboren über die Befunde Ihres Kindes informiert werden können.

Zu diesem Zweck füllen Sie bitte den beigefügten Fragebogen „Kontaktdaten für das Lolli-Testverfahren“ aus und geben diesen Ihrem Kind in einem beschrifteten Briefumschlag „Lolli-Test“ mit in die Schule. Die Klassenlehrerinnen sammeln die ausgefüllten Fragebögen ab Mittwoch, dem 17.11.2021 bis spätestens Freitag, dem 19.11.2021 ein.

Sollte sich bei Ihnen im Laufe der Zeit Ihre Mobilnummer oder E-Mail-Adresse verändern, so teilen Sie dies bitte umgehend der Grundschule Herringhausen mit. Nur so kann ein sicherer Schulbetrieb für alle gewährleistet werden.

Die direkte Information der Labore durch das optimierte „Lollitest-Verfahren“ wird Ihnen und Ihrem Kind mehr Sicherheit für die Planung Ihres persönlichen Alltags geben.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an das Schulsekretariat.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.
Simeon Hacker
Rektor

¹ In Anlehnung an die aktuell gültige Fassung der Corona Test- und Quarantäneverordnung NRW